

Gebrauchsinformation, bitte aufmerksam lesen! **D**

EMSER®

NASENDUSCHE

& EMSER® NASENSPÜLSALZ

Medizinprodukte zur Durchführung von Nasenspülungen

Liebe Patientin, lieber Patient,

Sie haben sich für eine Emser® Nasendusche mit Emser® Nasenspülsalz entschieden. Hierbei handelt es sich um ein hochwertiges, aufeinander abgestimmtes System zur Durchführung von Nasenspülungen.

Was ist die Emser® Nasendusche?

Die Emser® Nasendusche ist ein Medizinprodukt, welches als Applikationshilfe zur Spülung der Nasenhaupthöhle mit Spüllösung eingesetzt wird.

Was ist Emser® Nasenspülsalz und was ist darin enthalten?

Emser® Nasenspülsalz ist ein Pulver, welches zur Herstellung einer Nasenspüllösung verwendet wird. Es enthält eine Mineralsalzmischung aus 5% Natürlichem Emser Salz und anderen wertvollen Mineralsalzen. (Analysedaten der Mineralsalzmischung: Ionen in g/kg: Natrium 356, Kalium 9,2, Chlorid 449, Hydrogencarbonat 173, Sulfat 11,5).

Das Natürliche Emser Salz enthält zahlreiche wertvolle Mineralstoffe und Spurenelemente in einzigartiger Ausgewogenheit und Kombination. Die Herkunft aus den Tiefen der Erde bedingt seine natürliche Reinheit. Seine besondere Zusammensetzung verursacht seine ausserordentlich gute Verträglichkeit und verstärkt die Wirksamkeit mechanischer Spülbehandlungen der Nasenhaupthöhle.

Emser® Nasenspülsalz enthält keine chemischen Zusätze zur Konservierung oder Verbesserung der Fliesseigenschaften.

Wofür werden Nasenspülungen eingesetzt?

Nasenspülungen werden zur gründlichen Spülung der Nasenhaupthöhle eingesetzt. Durch eine Spülung der Nasenhaupthöhle wird die Nasenschleimhaut befeuchtet und die Nasenhöhle gereinigt. Spülungen der Nasenhaupthöhle werden in folgenden Situationen eingesetzt:

- Vorbeugung vor Erkältungskrankheiten
- Akute und chronische Nasen- und Nasennebenhöhlenentzündungen
- Trockene Nase mit festen Borken
- Pollen- und Hausstauballergie
- Starke Staub- und Schmutzbelastung
- Schnarchneigung aufgrund katarrhalischer Zustände
- Nachbehandlung nach operativen Eingriffen im Bereich der Nase und der Nasennebenhöhlen

Spülungen mit Emser® Nasenspülsalz haben sich besonders bewährt zur Vorbeugung vor Erkältungskrankheiten, bei starker Staub- und Schmutzbelastung, bei starkem Pollenflug und zur intensiven und reizarmen Befeuchtung chronisch trockener Nasenschleimhäute.

Wann darf die Nase nicht gespült werden?

Die Nase darf nicht gespült werden:

- wenn durch Verletzungen am Nasendach und den Nebenhöhlenwänden eine direkte Verbindung zu den Flüssigkeitsräumen des Gehirns besteht
- bei starkem Nasenbluten.

Wann darf die Nase nicht mit Emser® Nasenspülsalz gespült werden?

Die Nase darf nicht mit Emser® Nasenspülsalz gespült werden, wenn Unverträglichkeiten gegenüber den Inhaltsstoffen von Emser® Nasenspülsalz bekannt sind.

Womit kann die Nase ausserdem gespült werden?

Nasenspülungen sollten immer mit isotonen Salzlösungen durchgeführt werden, d.h. mit Salzlösungen, die in ihrer Konzentration dem Mineralstoffgehalt des Blutes angepasst sind. Zu hohe oder zu niedrige Konzentrationen (z. B. reines Wasser) können zu unangenehmen Reizerscheinungen und Nebenwirkungen führen. Alle Nasenspülsalze von Emser® sind auf das Füllvolumen der Nasendusche abgestimmt und in Beuteln vorportioniert. Sollten Sie andere Salze verwenden, fragen Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, welche Menge Sie zur Herstellung einer isotonen Lösung benötigen. Das Füllvolumen der Emser® Nasendusche beträgt 250 ml.

Bitte verwenden Sie ausschliesslich Salze in Pharmazeutischer Qualität, da andere Salze z. B. Speisesalz meistens z.T. nicht deklarierte Fließregulierungsmittel enthalten, die die Nasenschleimhaut schädigen können.

Was ist bei Kindern, älteren Menschen und Schwangeren zu berücksichtigen?

Nasenspülungen mit der Emser® Nasendusche und isotonen Salzlösungen sind für alle Patientengruppen bedenkenlos durchführbar. Die Emser® Nasendusche ist so konzipiert, dass sie sowohl für Erwachsene wie auch für Kinder ab 12 Jahren problemlos Anwendung finden kann. Für Kinder im Alter zwischen 3 und 12 Jahren steht die Emser® Kindernasendusche zur Verfügung, die speziell auf die Bedürfnisse dieser Altersgruppe ausgerichtet ist.

Was muss ich vor der Anwendung der Emser® Nasendusche grundsätzlich beachten?

Vor jeder Anwendung sollten Sie ihre Hände gründlich waschen und die Emser® Nasendusche mit heissem Wasser ausspülen, um Keimverschleppungen zu vermeiden.

Wie befülle ich die Emser® Nasendusche?

Zur Befüllung den Tankbehälter fest mit dem Sockelstück verbinden. Danach Schraubdeckel aufdrehen und abnehmen. Das im Sockel integrierte Nasenansatzstück waagrecht nach vorne stellen. Damit ist der Behälter geschlossen (Abb. 1). Nun die Emser® Nasendusche bis zur Markierung „max.“ mit handwarmem Wasser befüllen und eine geeignete Menge Salz, vorzugsweise einen Dosierbeutel Emser® Nasenspülsalz 2,5 g, zugeben.

Hinweis: Das zur Herstellung der Spüllösung eingesetzte Wasser darf nicht wärmer als 50°C sein, muss mindestens Trinkwasserqualität aufweisen und sollte immer frisch sein. Nie abgestandenes Wasser verwenden oder Reste der Spüllösung aufbewahren, da es zu

Verkeimungen kommen kann. Bei besonders exponierten Patienten (wie z.B. Patienten mit cystischer Fibrose oder Frischoperierten in den ersten 3 Tagen nach der OP) oder bei unklarer Trinkwasserqualität soll steriles oder abgekochtes Wasser verwendet werden.

Nach der Befüllung den Schraubdeckel wieder aufsetzen und zudrehen. Jetzt das Deckelventil mit dem Zeigefinger verschliessen (Abb. 2). Anschliessend die Emser® Nasendusche solange schwenken, bis sich das Salz vollständig aufgelöst hat.

Hinweis: Aus Sicherheitsgründen ist die Nasendusche auch bei waagerechter Position des Nasenansatzstückes nicht vollständig dicht, denn die Aufbewahrung von Spüllösung birgt das Risiko der Verkeimung und Infektion.

Wie spüle ich die Nase mit der Emser® Nasendusche?

Die fertig befüllte Emser® Nasendusche in eine Hand nehmen und dabei das Ventil im Schraubdeckel mit dem Zeigefinger verschliessen. Anschliessend das Nasenansatzstück bis zum Anschlag nach oben stellen (Abb. 3). Jetzt den Kopf leicht über ein Waschbecken vorbeugen und gleichzeitig den Mund weit öffnen, sodass sich das Gaumensegel hebt. Dann kann die Spülflüssigkeit später nicht in den Rachen fliessen. In dieser Position das Nasenansatzstück sanft an ein Nasenloch ansetzen, sodass das Nasenloch verschlossen wird (Abb. 4). Jetzt das Ventil im Schraubdeckel durch Heben des Zeigefingers öffnen. Dadurch fliesst die Spüllösung automatisch in eine Nasenseite, umspült die Nasenscheidewand und fliesst aus dem anderen Nasenloch wieder heraus (Abb. 5).

Durch erneutes Verschliessen des Deckelventils durch den Zeigefinger kann der Spülvorgang unterbrochen werden. Um die oberen Teile der Nasenhöhle zu durchspülen, die Wände der Nasendusche in der Mitte des Tankbehälters leicht zusammendrücken. Dadurch verschliesst sich das Deckelventil automatisch, wodurch der Spüldruck leicht erhöht wird und die Spüllösung durch den oberen Bereich der Nasenhaupthöhle fliesst. Vorgänge mehrmals wiederholen, wobei die Nasendusche auch an das andere Nasenloch angesetzt werden sollte.

Wichtig: Wenn Sie unmittelbar nach der Spülbehandlung die Nase ein wenig schnäuzen möchten, achten Sie darauf, dass Sie während des Naseputzens immer nur ein Nasenloch verschliessen. Nur dann wird der Druck in der Nasenhöhle nicht erhöht. Unerwünschte Druckerhöhungen können dazu führen, dass Lösung und Sekret in die Verbindungsgänge von der Nase zu den Ohren oder den Nebenhöhlen gedrückt werden. In der Regel läuft die Flüssigkeit in kürzester Zeit von selbst zurück. In seltenen Fällen kann die Anwendung abschwellender Nasentropfen hilfreich sein.

Was tun, wenn die Spüllösung nicht in die Nase läuft?

Wenn die Nase stark verstopft ist oder sich nur noch ein kleiner Rest Spülflüssigkeit in der Nasendusche befindet, reicht der Spüldruck der Emser® Nasendusche nicht aus. In diesem Fall den Spüldruck wie oben beschrieben erhöhen. Wenn aber das Nasenansatzstück zu fest gegen eine Nasenwand gedrückt wird, kann die Lösung nicht in die Nase laufen. Überprüfen Sie dann zunächst bitte die Stellung der Nasendusche oder des Nasenansatzstückes und korrigieren Sie diese.

Was tun, wenn eine Nasenseite gänzlich verstopft ist?

Wenn ein Nasenloch weitestgehend verstopft ist, kann es sein, dass die Spüllösung nicht in das Nasenloch hineinfliesen oder durch dieses zurückfliessen kann. In diesen Fällen sollten Sie zunächst versuchen, die Spülbehandlung an der anderen Nasenseite zu beginnen, denn meistens ist das Hindernis durch Anspülen der gegenüberliegenden Seite zu lösen. Reicht das alleine nicht aus, kann der Spüldruck durch sanftes Zusammendrücken der Nasendusche auch noch erhöht werden, um das Hindernis zu beseitigen. Bitte den Spüldruck niemals mit grosser Krafteinwirkung stark erhöhen!

Was tun, wenn geringe Mengen Spüllösung in den Rachen laufen?

Geringe Mengen Spülflüssigkeit können trotz optimaler Anwendung immer in den Rachen gelangen. Diese können dann einfach ausgespuckt oder verschluckt werden.

Was tun, wenn die Spülflüssigkeit noch lange nach der Behandlung aus der Nase läuft?

Dieses Problem tritt bei einigen Anwendern auf, die über eine Nase mit vielen Nischen verfügen. Diese sollten nach jeder Spülbehandlung den Kopf über dem Waschbecken mehrmals zu allen Seiten drehen, damit die Spülflüssigkeit gänzlich aus der Nase herausläuft.

Wie reinige ich die Emser® Nasendusche?

Vor und nach jeder Benutzung sollte die Emser® Nasendusche kurz mit heissem Wasser durchgespült werden. Drehen Sie dazu den Schraubdeckel ab. Jetzt können Sie den Tankbehälter unter fliessendem Wasser ausspülen (Abb. 6). Nach der Benutzung klappen Sie das Nasenansatzstück nach hinten ein und lassen die Emser® Nasendusche aufrecht zur Endtrocknung stehen (Abb. 7).

Wichtig: Tankbehälter während der Trocknungsphase nicht mit dem Schraubdeckel verschliessen (Abb. 8).

Zur intensiven Reinigung können der Tankbehälter und das Nasenansatzstück vom Sockelstück der Nasendusche getrennt werden. Der Tankbehälter lässt sich leicht durch Drehen vom Sockelstück der Nasendusche lösen. Das Nasenansatzstück sitzt dagegen relativ fest, sodass dieser Vorgang etwas Kraft erfordert. Hierzu drehen Sie das Nasenansatzstück nach unten und ziehen es aus seiner Verankerung.

So zerlegt können alle Bestandteile der Nasendusche in der Spülmaschine gereinigt werden. Bitte beachten Sie beim Einstellen der einzelnen Bestandteile in die Spülmaschine, dass sich kein Spülmaschinenwasser darin sammeln kann und dass der Spülbehälter so positioniert ist, dass er nicht unter Spannung steht. Ausserdem können die Bestandteile mit kochendem Wasser ausgespült oder im Topf mit Wasser ausgekocht werden.

Bitte beachten Sie, dass ungenügende Reinigung oder Trocknung zu Verkeimungen der Nasendusche führen kann, die Krankheiten auslösen oder verschlimmern können.

Wie oft und wie lange sollten Nasenspülungen durchgeführt werden?

Nasenspülungen mit der Emser® Nasendusche sollten in der Regel 1- bis 3-mal täglich mit 250 ml Spüllösung

durchgeführt werden. In besonders schweren Fällen können auch häufigere Nasenspülungen sinnvoll sein. Im Rahmen langfristiger Spültherapien (mehrere Monate bzw. Jahre) haben sich je nach individueller Konstitution auch Spülbehandlungen alle 2 – 3 Tage bewährt.

Grundsätzlich können Nasenspülungen mit isotonen Salzlösungen ohne Begrenzung von Häufigkeit und Dauer durchgeführt werden.

Welche unerwünschten Wirkungen können bei Nasenspülungen mit der Emser® Nasendusche auftreten?

Gelegentlich kann es zu leichten Reizerscheinungen wie Kribbeln und Brennen in der Nase kommen, selten wurden unmittelbar nach Spülbehandlungen auch Kopfschmerzen beobachtet. Bei Verwendung zu niedrig konzentrierter Salzlösungen kann es zu starken Reizerscheinungen mit Anschwellen der Nasenschleimhaut und Schmerzen kommen. Bei Anwendung zu hoch konzentrierter Salzlösungen kommt es gehäuft zu Nasenbluten. Bei dauernder Anwendung zu hoch konzentrierter Salzlösungen kann es zur Austrocknung und Verödung der Nasenschleimhaut bis hin zur Stinknase kommen.

Was ist sonst noch zu beachten?

Die Emser® Nasendusche ist ein Medizinprodukt mit beschränkter Nutzungs- und Haltbarkeitsdauer, sodass sie regelmäßig ersetzt werden sollte. Wir empfehlen aus hygienischen Gründen die maximale Benutzungsdauer über 100 Anwendungen bzw. 6 Monate.

Bitte achten Sie auch darauf, dass jedes Familienmitglied aus hygienischen Gründen seine eigene Nasendusche benutzt.

Bitte verwenden Sie die Nasendusche nur zur Nasenspülung. Befüllen Sie die Nasendusche insbesondere nicht mit Lösungen, die nicht zur Nasenspülung geeignet sind.

Emser® Nasenspülsalz enthält keine Konservierungsstoffe. Spüllösungen hergestellt aus Emser® Nasenspülsalz sind daher unmittelbar nach Herstellung zu verbrauchen und können nicht aufbewahrt werden.

Emser® Nasenspülsalz sollte nicht mehr nach Ablauf des auf der Packung aufgedruckten Verfalldatums verwendet werden. Bitte lagern Sie Emser® Nasenspülsalz immer ausserhalb der Reichweite von Kindern.

Welche Packungen sind erhältlich?

Die Emser® Nasendusche ist als Kombipackung mit 4 Beuteln Emser® Nasenspülsalz in der Apotheke und Drogerie erhältlich. Emser® Nasenspülsalz ist in Packungen mit 20 und 50 Dosierbeuteln in der Apotheke und Drogerie erhältlich.

Mode d'emploi, lire attentivement !



EMSER®
DOUCHE NASALE
& SEL DE RINÇAGE NASAL EMSER®

Dispositifs médicaux pour le rinçage nasal

Chère patiente, cher patient,

Vous avez choisi Emser® douche nasale avec le sel de rinçage nasal. Il s'agit d'un système performant et parfaitement combiné, utilisé pour le rinçage des cavités nasales.

Qu'est-ce que Emser® douche nasale ?

Emser® douche nasale est un dispositif médical utilisé avec une solution saline pour le rinçage des cavités nasales.

Qu'est-ce que le sel de rinçage nasal Emser® et que contient-il ?

Le sel de rinçage nasal Emser® est une poudre servant à la préparation d'une solution de rinçage nasal. Elle contient un mélange de sels minéraux avec 5 % de sel naturel d'Ems ainsi que d'autres sels minéraux aux riches propriétés (analyse du mélange des sels minéraux : ions par g/kg : sodium 356, potassium 9,2, chlorure 449, bicarbonate 173, sulfate 11,5).

Le sel naturel d'Ems contient de nombreux minéraux précieux et des oligoéléments uniques dans leur association et dans leur balance. Le sel est extrait des profondeurs de la terre, ce qui lui donne sa pureté naturelle. Sa composition particulière en fait un produit parfaitement bien toléré et renforce l'action mécanique du rinçage des cavités nasales.

Le sel de rinçage nasal Emser® ne contient pas d'agents conservateurs chimiques ou liquéficateurs.

Quand utiliser des rinçages nasaux ?

Les rinçages nasaux sont utilisés pour le rinçage en profondeur de la cavité nasale principale. Ils permettent de rincer les fosses nasales lorsqu'un nettoyage de ces dernières et une humidification du nez sont recommandés.

Le rinçage des fosses nasales est recommandé dans les cas suivants :

- prévention des refroidissements
- lors d'inflammation aiguës et chroniques du nez et des sinus
- sécheresse nasale et croûtes solides
- allergie aux pollens et à la poussière domestique
- lors d'une exposition importante à la poussière et aux saletés
- pour les personnes sujettes aux ronflements nocturnes dus à une congestion nasale
- après une opération du nez et des sinus comme traitement consécutif

Les rinçages avec le sel de rinçage nasal Emser® se sont avérés particulièrement efficaces dans le traitement préventif des refroidissements, lors d'une exposition importante à la poussière et aux saletés, contre les émissions de pollen et pour une humidification intensive et sans irritation des muqueuses asséchées.

Dans quels cas le rinçage nasal ne doit-il pas être utilisé ?

Le rinçage nasal ne doit pas être utilisé :

- lorsqu'il existe une communication directe entre les espaces liquides du cerveau suite à des blessures de la cloison nasale et des parois des sinus
- en cas d'hémorragie nasale importante.

Dans quels cas le sel de rinçage nasal Emser® ne doit-il pas être utilisé ?

Le nez ne doit pas être rincé avec le sel de rinçage nasal Emser® en cas d'intolérances connues aux composants du sel de rinçage nasal Emser®.

Quels autres produits peut-on utiliser pour le rinçage nasal ?

Le rinçage nasal doit être effectué dans tous les cas avec une solution saline isotonique, c'est-à-dire ayant une concentration en minéraux conforme à celle du sang. Des concentrations trop élevées ou trop faibles (eau pure par exemple) peuvent provoquer des irritations et des effets secondaires désagréables. Les sels de rinçage Emser® sont adaptés sous forme de sachets à dosage unique au remplissage de la douche nasale. En cas d'utilisation d'autres sels, veuillez demander à votre médecin ou à votre pharmacien la quantité nécessaire à la fabrication d'une solution isotonique. Le volume de remplissage d'Emser® douche nasale est de 250 ml.

Veuillez utiliser exclusivement des sels de qualité pharmaceutique, dans la mesure où d'autres sels, tels que les sels de table par exemple, contiennent la plupart du temps des agents liquéficateurs non déclarés, susceptibles d'abîmer les muqueuses nasales.

Quelles précautions particulières prendre avec les enfants, les personnes âgées et les femmes enceintes ?

Les rinçages nasaux avec Emser® douche nasale et les solutions salines isotoniques peuvent être utilisés sans restriction par les groupes de patients ci-dessus. Emser® douche nasale est conçue de manière à pouvoir être utilisée sans problème aussi bien par les adultes que par les enfants à partir de 12 ans. Les enfants de 3 à 12 ans peuvent utiliser la douche nasale pour enfants Emser®, spécialement conçue pour répondre aux besoins de cette tranche d'âge.

Que prendre nécessairement en considération lors de la première utilisation d'Emser® douche nasale ?

Avant chaque utilisation, se laver soigneusement les mains et bien rincer Emser® douche nasale à l'eau chaude afin d'éviter tout transport de germes.

Comment remplir Emser® douche nasale ?

Pour remplir, emboîter solidement le réservoir dans le socle. Ôter ensuite le couvercle à vis en le dévissant. Positionner l'embout nasal intégré dans le socle à l'horizontal, en le ramenant vers l'avant. Le réservoir est ainsi fermé (illustration 1). Remplir Emser® douche nasale avec de l'eau tiède jusqu'au repère «max» et ajouter la quantité de sel qui convient (de préférence un sachet de sel de rinçage nasal Emser® de 2,5 g).

Remarque : l'eau utilisée dans Emser® douche nasale ne doit pas être d'une température supérieure à 50°C, doit être de qualité au moins équivalente à l'eau potable et être renouvelée à chaque utilisation. Ne jamais garder un reste de solution et n'utiliser que de l'eau fraîche afin d'éviter toute contamination par germes. L'utilisation d'une eau stérilisée ou bouillie est nécessaire dans le cas de certains patients parti-

culièrement exposés aux infections (p. ex. personnes atteintes de mucoviscidose ou patients fraîchement opérés, durant les 3 jours qui suivent l'intervention chirurgicale) ou d'une eau potable de qualité douteuse.

Une fois la douche nasale remplie, remettre le couvercle à vis, puis fermer en vissant. Fermer la valve du couvercle avec l'index (illustration 2). Agiter ensuite Emser® douche nasale jusqu'à dissolution complète du sel.

Remarque : pour des raisons de sécurité, la douche nasale n'est pas complètement étanche, même lorsque l'embout nasal est en position horizontale. En effet, toute conservation de la solution de rinçage comporte un risque de contamination par des germes et d'infection.

Comment se rincer le nez avec Emser® douche nasale ?

Tenir Emser® douche nasale remplie dans une main tout en fermant avec l'index la valve du couvercle à vis. Relever à fond l'embout nasal (illustration 3). Ensuite, pencher légèrement la tête au-dessus d'un lavabo tout en ouvrant largement la bouche afin de fermer le voile du palais et d'empêcher ensuite la solution de rinçage de s'écouler dans la gorge. Dans cette position, placer doucement l'embout nasal dans une narine de manière à la boucher (illustration 4). Ouvrir la valve du couvercle à vis en soulevant l'index. La solution de rinçage coule alors automatiquement dans la narine, rince la paroi nasale et s'écoule par l'autre narine (illustration 5).

Le rinçage peut être interrompu en refermant la valve du couvercle à vis avec l'index. Pour rincer la partie supérieure des fosses nasales, appuyer légèrement au milieu des parois du réservoir d'Emser® douche nasale. La valve du couvercle se ferme alors automatiquement, ce qui fait légèrement augmenter la pression de rinçage et propulse la solution de rinçage dans la partie supérieure de la cavité nasale principale. Recommencer plusieurs fois en alternant d'une narine à l'autre.

Important : si vous souhaitez vous moucher légèrement immédiatement après le rinçage nasal, veillez à ne toujours fermer qu'une seule narine afin de ne pas faire augmenter la pression dans les fosses nasales. Une augmentation indésirable de la pression peut pousser la solution et les sécrétions qui se trouvent dans des canaux de communication du nez vers les oreilles ou les sinus. La solution de rinçage s'écoule généralement d'elle-même peu de temps après. L'utilisation de gouttes nasales décongestionnantes peut s'avérer utile dans certains cas rares.

Que faire lorsque la solution de rinçage ne coule pas dans le nez ?

Lorsque le nez est extrêmement bouché ou lorsqu'il ne reste que peu de liquide de rinçage, la pression exercée par Emser® douche nasale n'est plus suffisante. Il convient alors d'augmenter la pression de rinçage comme décrit plus haut. Lorsque l'embout nasal est pressé trop fermement contre la paroi nasale, la solution ne peut pas couler dans le nez. Vérifiez d'abord le positionnement de la douche nasale ou de l'embout nasal et, le cas échéant, corrigez-le.

Que faire lorsqu'une narine est totalement bouchée ?

Lorsqu'une narine est en majeure partie bouchée, la solution de rinçage peut ne pas pénétrer dans cette dernière ni en ressortir.

Dans ce cas, il convient de d'abord essayer de commencer le rinçage nasal dans l'autre narine, car l'obstacle est généralement dissout en lavant l'autre côté.

Si cela n'est pas suffisant, la pression de rinçage peut être augmentée en appuyant légèrement sur la douche nasale afin d'éliminer l'obstacle.

Ne jamais faire augmenter fortement la pression de rinçage en forçant !

Que faire lorsqu'une petite quantité de solution de rinçage coule dans la gorge ?

Malgré une utilisation optimale, de faibles quantités de solution de rinçage peuvent toujours passer dans la gorge. Ces dernières peuvent être simplement recrachées ou avalées.

Que faire lorsque le liquide de rinçage s'écoule du nez longtemps après l'achèvement du rinçage ?

Ce problème se présente chez certains utilisateurs qui ont un nez comprenant de nombreuses cavités. Il est recommandé à ces utilisateurs de tourner la tête plusieurs fois de tous côtés au dessus d'un lavabo après chaque rinçage afin de permettre l'écoulement complet du liquide de rinçage.

Comment nettoyer Emser® douche nasale ?

Rincer brièvement Emser® douche nasale à l'eau chaude avant et après chaque utilisation. Pour cela, enlever le couvercle à vis, puis rincer le réservoir sous l'eau courante (illustration 6). Après utilisation, replier l'embout nasal vers l'arrière et faire sécher Emser® douche nasale en la posant debout (illustration 7). Important: ne pas fermer le réservoir avec le couvercle à vis pendant la phase de séchage (illustration 8).

Pour un nettoyage plus approfondi, le réservoir et l'embout nasal peuvent être détachés du socle de la douche nasale. Le réservoir peut être facilement retiré du socle de la douche nasale en tournant. L'embout nasal est en revanche fixé relativement solidement. Il faut donc une certaine force pour l'ôter. Pour cela, le tourner vers le bas, puis le retirer de son support en tirant.

Une fois démontés, tous les éléments d'Emser® douche nasale peuvent être nettoyés au lave-vaisselle. Veuillez observer lorsque vous placez les éléments dans le lave-vaisselle que l'eau de lavage ne puisse pas s'y accumuler et que le récipient de rinçage soit positionné de manière à ne pas être sous tension. Par ailleurs, les éléments peuvent être rincés à l'eau bouillante ou stérilisés dans une casserole d'eau bouillante. Un nettoyage ou un séchage insuffisants peuvent entraîner la formation de germes susceptibles de provoquer des maladies ou de les aggraver.

À quelle fréquence et combien de temps utiliser les rinçages nasaux ?

En règle générale, les rinçages nasaux avec Emser® douche nasale doivent être réalisés une à trois fois par jour avec 250 ml de solution de rinçage. Des rin-

çages répétés peuvent être nécessaires dans certains cas particulièrement graves. Des rinçages tous les 2 à 3 jours ont par ailleurs fait leurs preuves dans le cadre de traitements de rinçages à long terme (plusieurs mois ou années).

En règle générale, les rinçages nasaux avec les solutions isotoniques peuvent être réalisés sans restriction de durée ou de fréquence.

Quels effets secondaires indésirables peut avoir le sel de rinçage nasal Emser® ?

Dans des cas rares, de légers phénomènes d'irritation, tels que picotements et brûlures dans le nez, peuvent se présenter ; des maux de tête directement après les rinçages ont été quelquefois observés. L'utilisation de solutions salines trop faiblement concentrées peut provoquer de fortes irritations avec inflammation des muqueuses nasales et douleurs. L'utilisation de solutions salines trop fortement concentrées provoque souvent des saignements de nez. L'utilisation continue de solutions salines trop fortement concentrées peut provoquer l'assèchement et la sclérose des muqueuses nasales, pouvant aller jusqu'à la rhinite atrophique (ozène).

Que faut-il également observer ?

Emser® douche nasale est un dispositif médical avec une durée d'utilisation et de conservation limitée. Elle doit donc être remplacée régulièrement. Pour des raisons d'hygiène, nous recommandons une durée d'utilisation maximale d'environ 100 applications ou de 6 mois.

Pour des raisons d'hygiène, veillez à ce que chaque membre de la famille possède sa propre Emser® douche nasale.

Veuillez utiliser Emser® douche nasale uniquement pour le rinçage nasal. Ne remplissez jamais Emser® douche nasale avec des solutions inadaptées à un rinçage nasal.

Le sel de rinçage nasal Emser® ne contient pas d'agents conservateurs. Les solutions de rinçages Emser® doivent être utilisées rapidement après leur fabrication et ne peuvent être stockées.

Le sel de rinçage nasal Emser® ne doit pas être utilisé au-delà de la date limite imprimée sur l'emballage. Veuillez le tenir hors de la portée des enfants.

Sous quelle forme se présente le produit ?

Emser® douche nasale est disponible en pharmacie et en droguerie sous la forme de 4 sachets de sel de rinçage nasal Emser®. Le sel de rinçage nasal Emser® est disponible en pharmacie et en droguerie dans des boîtes de 20 et 50 sachets.

Avvertenze d'uso – leggere con attenzione! 1

EMSER®
DOCCIA NASALE
& SALE PER LAVAGGIO NASALE EMSER®

Dispositivi medici per il lavaggio della cavità nasale

Cara paziente, caro paziente,

ha scelto di acquistare una doccia nasale Emser® con sale per lavaggio nasale Emser®. Si tratta di un sistema di elevata qualità e perfettamente combinato per l'esecuzione di lavaggi nasali.

Cos'è la doccia nasale Emser®?

La doccia nasale Emser® è un dispositivo medico impiegato come ausilio applicativo per il lavaggio della cavità nasale principale con soluzione di lavaggio.

Cos'è il sale per lavaggio nasale Emser® e cosa contiene?

Il sale per lavaggio nasale Emser® è una polvere utilizzata per la preparazione di una soluzione di lavaggio nasale. Esso contiene una miscela di sali minerali con il 5% di sale naturale di Ems e altri sali minerali pregiati. (Dati dell'analisi della miscela di sali minerali: Ioni in g/kg: sodio 356, potassio 9,2, cloruro 449, idrogeno carbonato 173, solfato 11,5).

Il sale naturale di Ems contiene numerose sostanze minerali e oligoelementi unici nella loro composizione e nel loro equilibrio. L'origine nelle profondità della terra ne determina la naturale purezza. La sua particolare composizione lo rende un prodotto altamente tollerabile e ne intensifica l'efficacia nei trattamenti di lavaggio meccanico della cavità nasale principale.

Il sale per lavaggio nasale Emser® non contiene additivi chimici per la conservazione o il miglioramento delle proprietà di scioglimento.

Per che cosa vengono impiegati i lavaggi nasali?

I lavaggi nasali sono impiegati per il lavaggio profondo della cavità nasale principale. Il lavaggio della cavità nasale principale serve a umidificare la mucosa e a pulire la cavità nasale. I lavaggi della cavità nasale principale sono effettuati nelle seguenti situazioni:

- prevenzione delle malattie da raffreddamento
- infiammazioni acute e croniche della cavità nasale principale e del seno paranasale
- secchezza del naso con croste secche
- allergia ai pollini e alla polvere di casa
- esposizione elevata alla polvere e allo sporco
- tendenza al russamento dovuta a stati catarrali
- terapia post-operatoria nell'area del naso e del seno paranasale

I lavaggi con sale per lavaggio nasale Emser® risultano particolarmente efficaci nella prevenzione delle malattie da raffreddamento, nei casi di esposizione elevata alla polvere e allo sporco, in caso di eccessivo volo di pollini e per l'idratazione intensa e senza irritazioni in caso di secchezza cronica delle mucose nasali.

Quando non va effettuato il lavaggio del naso?

Il lavaggio del naso non va effettuato:

- quando a causa di lesioni alla parete superiore della cavità nasale e alle pareti del seno paranasale esiste un collegamento diretto alle zone liquide del cervello,
- in caso di forte epistassi.

Quando non va effettuato il lavaggio del naso con il sale per lavaggio nasale Emser®?

Il naso non dovrà essere lavato con sale per lavaggio nasale Emser® qualora fossero note incompatibilità con i componenti di sale per lavaggio nasale Emser®.

Con cosa è inoltre possibile eseguire il lavaggio del naso?

I lavaggi nasali vanno sempre eseguiti con soluzioni saline isotoniche, ovvero con soluzioni saline la cui concentrazione sia adeguata al contenuto di sostanze minerali del sangue. Concentrazioni troppo alte o troppo basse (ad esempio, acqua pura) possono causare irritazioni ed effetti indesiderati. Tutti i sali per lavaggio nasale Emser® sono dosati in bustine contenenti la quantità adeguata al volume di riempimento della doccia nasale. Qualora siano utilizzati altri sali, chiedere al proprio medico o farmacista quale quantità sia necessaria alla preparazione di una soluzione salina isotonica. Il volume di riempimento della doccia nasale Emser® corrisponde a 250 ml.

Utilizzare esclusivamente sali in qualità farmaceutica poiché altri sali, p. es. perlopiù i sali da cucina, contengono in parte additivi di regolazione dello scioglimento non dichiarati che possono nuocere alla mucosa nasale.

Cosa è necessario considerare nell'uso su bambini, anziani e donne in gravidanza?

I lavaggi nasali con la doccia nasale Emser® e soluzioni saline isotoniche possono essere eseguiti senza restrizioni su tutti i gruppi di pazienti. La doccia nasale Emser® è stata concepita per essere utilizzata senza problemi sia sugli adulti sia sui bambini di età superiore a 12 anni. Per i bambini tra i 3 e i 12 anni è disponibile la doccia nasale per bambini Emser®, sviluppata appositamente per le esigenze di questa fascia d'età.

A cosa è fondamentalmente necessario fare attenzione prima dell'utilizzo della doccia nasale Emser®?

Prima di ogni applicazione, lavare accuratamente le mani e risciacquare la doccia nasale Emser® con acqua calda per evitare un'eventuale propagazione di germi.

Come si riempie la doccia nasale Emser®?

Per riempire il serbatoio unirlo saldamente alla base, quindi svitare e rimuovere il tappo a vite. Portare in posizione orizzontale e orientare verso avanti l'applicatore per il naso integrato nella base. In questo modo il contenitore è chiuso (fig. 1). Riempire quindi la doccia nasale Emser® con acqua tiepida fino alla marcatura "max." e aggiungere un'adeguata quantità di sale, preferibilmente una bustina di sale per lavaggio nasale Emser® da 2,5 g.

Avvertenza: l'acqua utilizzata per la preparazione della soluzione di lavaggio deve avere una temperatura non superiore a 50°C ed essere fresca e di qualità quantomeno potabile. Mai utilizzare acqua stagnante o conservare residui di soluzioni di lavaggio poiché possono verificarsi proliferazioni di germi. Nei pazienti particolarmente esposti (p. es. pazienti affetti da fibrosi cistica o pazienti appena operati, nei tre giorni successivi all'intervento) o in caso di incerta qualità

dell'acqua potabile si dovrà impiegare acqua sterile o bollita.

Dopo il riempimento, apporre e riavvitare il tappo, chiudere la valvola con il dito indice (fig. 2) e agitare quindi la doccia nasale Emser® finché il sale non si sarà completamente sciolto.

Avvertenza: per motivi di sicurezza la doccia nasale non è completamente ermetica, nemmeno quando l'applicatore per il naso è in posizione orizzontale; la conservazione della soluzione di lavaggio può infatti comportare il rischio di proliferazione di germi e infezioni.

Come si esegue il lavaggio nasale con la doccia nasale Emser®?

Prendere in una mano la doccia nasale Emser® riempita e pronta all'uso e chiudere la valvola del tappo a vite con il dito indice. Posizionare quindi l'applicatore per il naso verso l'alto, fino alla posizione di arresto (fig. 3). Ora chinare leggermente la testa su un lavandino e aprire completamente la bocca per far sollevare il velo palatino, che così impedirà al liquido di lavaggio di scorrere in gola. A questo punto appoggiare delicatamente l'applicatore per il naso a una narice, in modo da ostruirla completamente (fig. 4). Aprire la valvola del tappo a vite sollevando il dito indice. In tal modo la soluzione di lavaggio scorre automaticamente nella cavità nasale, passa attorno al setto nasale e scorre nuovamente all'esterno dall'altra narice (fig. 5). Richiudendo la valvola del tappo con il dito indice è possibile interrompere il lavaggio. Per lavare a fondo la parte superiore della cavità nasale, premere leggermente sulle pareti della doccia nasale Emser® nella parte centrale del serbatoio. Così facendo, la valvola si chiude automaticamente, la pressione di lavaggio aumenta leggermente e la soluzione di lavaggio scorre attraverso la parte superiore della cavità nasale principale. Ripetere il procedimento più volte, applicando la doccia nasale anche all'altra narice.

Importante: Se si desidera soffiare il naso immediatamente dopo il trattamento di lavaggio, fare attenzione a chiudere sempre solo una narice, in modo da evitare un aumento della pressione nella cavità nasale. Un aumento indesiderato della pressione può spingere la soluzione e le secrezioni nelle vie di collegamento dal naso alle orecchie o ai seni paranasali. In genere il liquido refluisce spontaneamente in breve tempo. In rari casi può essere di aiuto l'applicazione di gocce nasali decongestionanti.

Cosa fare quando la soluzione di lavaggio non scorre nel naso?

Quando il naso è fortemente occluso o nel serbatoio è rimasto solo un piccolo residuo di liquido di lavaggio, la pressione di lavaggio della doccia nasale Emser® non è sufficiente. In questo caso, aumentare la pressione di lavaggio come descritto sopra. Se però l'applicatore per il naso viene premuto eccessivamente contro la parete nasale, la soluzione non può scorrere nel naso. In questo caso, controllare e correggere la posizione della doccia nasale o dell'applicatore.

Cosa fare se una cavità nasale è completamente ostruita?

Se una narice è completamente ostruita, può succedere che non sia possibile far fluire o refluire la soluzione di lavaggio attraverso di essa. In questo caso si consiglia di iniziare il lavaggio dall'altra narice poiché in genere si riesce a rimuovere l'ostacolo lavando l'altra cavità nasale. Qualora tale accorgimento non dovesse essere sufficiente, è possibile aumentare la pressione di lavaggio premendo leggermente sulla doccia nasale per rimuovere l'ostacolo. Non aumentare mai eccessivamente la pressione di lavaggio premendo con troppa forza!

Cosa fare se un po' di soluzione di lavaggio scorre nella faringe?

È sempre possibile, nonostante l'uso corretto, che piccole quantità di soluzione di lavaggio raggiungano la faringe. Queste possono semplicemente essere sputate o deglutite.

Cosa fare se il liquido di lavaggio fuoriesce dal naso per lungo tempo dopo il trattamento?

Questo problema occorre in pazienti che posseggono un naso con molte nicchie. Dopo ogni trattamento queste persone sono invitate a posizionarsi sopra un lavandino e a ruotare più volte la testa in ogni direzione, in modo che il liquido di lavaggio possa defluire completamente dal naso.

Come si pulisce la doccia nasale Emser®?

Prima e dopo ogni utilizzo, sciacquare brevemente la doccia nasale Emser® con acqua calda. A tale scopo, svitare il tappo e lavare il serbatoio con acqua corrente (fig. 6). Dopo l'utilizzo, ribaltare all'indietro l'applicatore per il naso e far asciugare la doccia nasale Emser® in posizione verticale (fig. 7).

Importante: durante l'asciugatura, non chiudere il serbatoio con il tappo a vite (fig. 8).

Per pulizie più approfondite è possibile staccare il serbatoio e l'applicatore per il naso dalla base della doccia nasale Emser®. Il serbatoio può essere staccato facilmente dalla base con un movimento di rotazione. L'applicatore per il naso invece è fissato piuttosto fermamente, cosicché questo processo richiede un po' di forza. Per rimuovere l'applicatore, ruotarlo verso il basso ed estrarlo dal suo ancoraggio. Smontate in tal modo, le componenti della doccia nasale Emser® possono essere lavate in lavastoviglie. Fare attenzione a posizionare le singole componenti nella lavastoviglie in modo tale che non vi si possa raccogliere acqua di lavaggio e che il contenitore per il lavaggio sia posizionato in modo tale che non vada sotto tensione. Inoltre i componenti possono essere sciacquati con acqua bollente o bolliti in una pentola con acqua.

Considerare che una pulizia o asciugatura insufficiente può comportare una proliferazione di germi nella doccia nasale, i quali possono causare malattie o aggravarle.

Con quale frequenza e per quanto tempo vanno eseguiti i lavaggi nasali?

I lavaggi nasali con la doccia nasale Emser® vanno generalmente eseguiti da 1 a 3 volte al giorno con

250 ml di soluzione di lavaggio. In casi particolarmente gravi può essere ragionevole eseguire lavaggi nasali più frequenti. Nel contesto di terapie di lavaggio prolungate (più mesi o anni) hanno dato buoni risultati, a seconda della costituzione individuale, anche trattamenti di lavaggio ogni 2-3 giorni. In sostanza è possibile eseguire lavaggi nasali con soluzioni saline isotoniche senza limiti di frequenza e durata.

Quali effetti indesiderati possono accompagnare i lavaggi nasali con la doccia nasale Emser®?

Occasionalmente possono verificarsi leggeri sintomi di irritazione al naso, come prurito e bruciore; raramente è stato osservato l'insorgere di mal di testa direttamente dopo il trattamento di lavaggio. In caso di utilizzo di soluzioni saline a concentrazione troppo bassa possono insorgere sintomi di irritazione estremamente forti con gonfiore della mucosa nasale e dolori. In caso di utilizzo di soluzioni saline a concentrazione troppo elevata si verificano spesso casi di epistassi nasale. In caso di applicazione prolungata di soluzioni saline a concentrazione troppo elevata possono verificarsi l'essiccazione e la sclerosi della mucosa nasale fino all'insorgere di ozena nasale.





Cos'altro è necessario considerare?

La doccia nasale Emser® è un dispositivo medico con durata di utilizzo e di inalterabilità limitata e deve pertanto essere sostituita regolarmente. Per motivi igienici, si consiglia di utilizzarlo al massimo per 6 mesi. Per motivi igienici, fare attenzione che ogni membro della famiglia utilizzi la propria doccia nasale Emser®. Utilizzare la doccia nasale Emser® solo per il lavaggio nasale. In particolare, non riempire la doccia nasale Emser® con soluzioni che non siano indicate per il lavaggio nasale. Il sale per lavaggio nasale Emser® non contiene conservanti. Le soluzioni di lavaggio preparate con il sale per lavaggio nasale Emser® devono pertanto essere utilizzate immediatamente dopo la preparazione e non possono essere conservate. Il sale per lavaggio nasale Emser® non deve essere utilizzato oltre la data di scadenza stampata sulla confezione. Conservare sempre il sale per lavaggio nasale Emser® lontano dalla portata dei bambini.

Quali confezioni sono in commercio?

La doccia nasale Emser® è reperibile in farmacia e in drogheria in confezione combinata con 4 bustine di sale per lavaggio nasale Emser®. Il sale per lavaggio nasale Emser® è reperibile in farmacia e in drogheria in confezioni da 20 e 50 dosi in bustina.

Erläuterung der Symbole / Explication des symboles / Significato dei simboli

-  : Herstellungscharge / Lot de fabrication / Lotto di produzione
-  : Verfallsdatum / Date limite de conservation / Data di scadenza
-  : Bitte Packungsbeilage beachten / Lire attentivement la notice jointe / Leggere attentamente il foglio illustrativo
-  : Die Anforderungen der Medizinprodukterichtlinie werden eingehalten / Les exigences de la directive relative aux dispositifs médicaux sont respectées / Sono stati rispettati i requisiti della direttiva sui dispositivi medici

Stand der Information / Dernière mise à jour / Ultimo aggiornamento:

Januar/janvier/gennaio 2017

Herstellung / Fabrication / Produzione:

SIEMENS & CO · Arzbacher Str. 78 · D-56130 Bad Ems
Postfach 1262, D-56119 Bad Ems
Tel.: +49 (0) 26 03 / 96 04 - 0 · Fax:
+49 (0) 26 03 / 96 04 - 40
Internet: www.emser.de · E-Mail: info@emser.de

